



Der Schwimmer

Mai
1946

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 7

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Herrn
An Frau
Fräulein

B O N N

Auf zur Tat! Wir schwimmen!

Für diesen Sommer bestand die Gefahr, daß wir wieder einmal ausschließlich auf den „Rheinstrom als Trainingsbahn“ zurückgreifen mußten, denn mit dem Viktoriabad können wir nach den bisherigen Erfahrungen wohl kaum vor dem Ende des Sommers rechnen. Das Sommerbad an der Römerstraße hat auf normalem Wege vor der Wiederinbetriebnahme des Elektrizitätswerkes, welches das Kühlwasser zur Beckenfüllung stellte, kein Wasser. Die Stadtverwaltung wollte wegen der enorm hohen Kosten, die eine andere Lösung beansprucht, das Sommerbad nicht eröffnen. Das Bad der Leichtmetallwerke, deren Gastfreundschaft wir im letzten Herbst einige Sonntage genießen durften, bleibt uns für dieses Jahr auch verschlossen. Es sah also für die Bonner Schwimmerei sehr, sehr trocken aus!

Es ist nun nicht unsere Art, vor auch noch so großen Schwierigkeiten einfach die Segel zu streichen, vielmehr bemühen wir uns stets, alles zu erreichen, mehr zu leisten. Begonnen mit einer guten Idee und fortgesetzt durch die rastlose Arbeit mehrerer Klubkameraden, dabei unterstützt von Herren der Stadtverwaltung, die für unser sportliches Bemühen reges Verständnis zeigen, ist nun folgende Lösung gefunden worden: Wir, die Schwimmsportfreunde Bonn, übernehmen von der Stadt Bonn für diesen Sommer das Sommerbad an der Römerstraße in die Verwaltung des Klubs, setzen das Bad auf unsere Kosten instand und in Betrieb!

Wer unter uns würde sich dieses Entschlusses nicht freuen und freiwillig mitarbeiten an dieser Aufgabe! Wir rufen zur Mitarbeit auf und bitten alle, ob jung oder alt, mitzuhelfen. Am Sonnabend, dem 11. Mai, werden wir mit den Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten beginnen. Wer mitmachen will, melde sich, ganz egal zu welcher Tageszeit, bei unserem Kameraden, Schwimmeister H. Richels im Sommerbad. Arbeit ist für alle, besonders viel für unsere Kameradinnen, vorhanden! Wer kann uns zu Reinigungsmaterial, Schrubber, Besen verhelfen?

Je mehr Kameraden und Kameradinnen mitmachen, desto schneller ist das Bad fertig, umso eher kann der Schwimm- und Badebetrieb beginnen.

Anordnungen über Benutzung des Bades, Eintrittspreise vorzubereiten und zu lassen ist Aufgabe der nächsten Vorstandssitzung und außerordentlichen Mitgliederversammlung. Und nun auf zur Tat!

Der Schwimmsportfreund

Einladung

zur Sitzung des **Gesamtvorstandes, des techn. Ausschusses, des Ältestenrates, und des Ausschusses »Eigenanlage«** am **Donnerstag, dem 16. Mai, 19,30 Uhr,**
im Helm, Friedrichstraße.

Zu dieser Sitzung lade ich sämtliche bisher gewählten Kameraden und Kameradinnen und außerdem die Kameraden: Baumann, Bergheim, Borger, Reinders, Schwindt, E. Schemuth, und Verbeeck ein.

TAGESORDNUNG: Sommerbad an der Römerstraße.

Heinz Növer

Einladung

zur **außerordentlichen Mitgliederversammlung** am **Freitag, 17. Mai, 19,30 Uhr**
im Helm, Friedrichstraße.

TAGESORDNUNG: 1. Sommerbad 2. Verschiedenes

Heinz Növer



Der Schwimmer

**Juni
1946**

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 8

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Das Sommerbad!

Der Leitaufsatz in unserem letzten „Schwimmer“, der Aufruf zur Mitarbeit an der Sommerbad-Anlage, hat Wirkungen ausgelöst, die einerseits von uns begrüßt, andererseits aber auch mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen worden sind. Es ist nicht der Zweck dieser Zeilen, nun chronologisch die Ereignisse und Begebenheiten aufzuführen, die von uns aus betrachtet alle nur das eine Ziel hatten, so schnell als möglich das Bonner Sommerbad seiner Bestimmung zuzuführen, nämlich ein Quell der Gesundheit für die Bonner Bevölkerung und eine Übungsstätte des Bonner Schwimmsports zu sein. Über die Frage, ob es zweckmäßig war, unsere Klubzeitung mit einzuspannen in unsere Absichten, kann man zweierlei Meinung sein. Jedenfalls lag das grundsätzliche Einverständnis der maßgebenden Herren der Bonner Stadtverwaltung vor, als unsere Zeitung in den Druck ging. Es war aber übersehen worden — und das ist die Panne — daß die Stadt Bonn als die Eigentümerin der Anlage zur Zeit nicht mehr verfügungsberechtigt ist; wir uns also nicht an die Stadt, sondern an militärische Stellen hätten wenden müssen. Verhandlungen mit Unterstützung der Stadtverwaltung schweben noch. Hoffen wir, daß sie recht bald zu einem günstigen Ergebnis kommen, denn auch der Sommer 1946 geht einmal zu Ende!

Wer nun das Sommerbad eröffnen und verwalten wird, ob die Stadtverwaltung, ob der Zweckverband für Leibesübungen oder wir, die Schwimmsportfreunde, oder irgend ein anderer Interessent, das ist uns letzten Endes gleichgültig! Für uns ist die Hauptsache, daß es in Betrieb genommen wird und wir endlich nach langen Jahren auch einmal wieder die Möglichkeit haben, in Bonn unseren Sport auszuüben. Den freiwilligen Helfern aus unserer Sportmannschaft, besonders Werner Schemuth und Hans Mertens, für ihre fleißige Tätigkeit ein Wort des Dankes und der Anerkennung!



Der Schwimmer

Juli
1946

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 9

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Das Sommerbad

wird nun doch eröffnet und wer sollte sich dessen mehr freuen als wir, die den Anstoß gegeben und den Vorstoß unternommen haben, der Bonner Bevölkerung und uns Schwimmsportlern eine Schwimm-Möglichkeit zu beschaffen! Unsere aufgewendete Mühe und Arbeit hat sich also doch gelohnt; die mit viel Liebe durchgeführten großen Reinigungsarbeiten waren nicht vergebens! Wenn das Sommerbad unter unserer Regie schon vor 5 Wochen eröffnet worden wäre, geben wir heute ohne weiteres zu, wir sind froh, daß die Stadtverwaltung es nun selbst unternimmt! Abgesehen von der großen Summe ehrenamtlicher Arbeit, die da zu leisten war, hätten wir unter den jetzigen Umständen die finanzielle Belastung nicht auf uns nehmen können, eine finanzielle Belastung, die schon bei einer Vollbenutzung durch die Zivilbevölkerung nicht ganz risikolos war, nun aber, da von der Einnahmeseite aus gesehen, der weitaus größte Teil der Badestunden der Zivilbevölkerung nicht zur Verfügung stehen soll, untragbar wurde.

Bei der Drucklegung des Schwimmers steht noch nicht fest, an welchen Tagen und Stunden das Sommerbad für den öffentlichen Schwimmbetrieb freigegeben wird. Wir nehmen aber an, daß die Regelung ähnlich der von Godesberg sein wird, wo das Bad an sämtlichen Wochentagen vormittags und Montags, Mittwochs und Freitags abends von 18—21 Uhr für die zivile Schwimmerei offensteht. Es wäre günstig, würde man in Bonn nicht gerade die gleichen Tage bestimmen! Daß in Köln eine ähnliche Regelung aufgehoben wurde und die Kölner Bäder nun an jedem Tage vom frühen Morgen bis späten Abend von alliierter Wehrmacht und Zivilbevölkerung gemeinsam benutzt werden, sei als interessiert, in diesem Zusammenhang erwähnt! Die Tagespresse wird die Badezeiten veröffentlichen. Damit kann für die nächste Zeit seine Tätigkeit einstellen

Der Badausschuß



Der Schwimmer

August
1946

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 10

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Das Sommerbad ist eröffnet!

Vielfachen Bemühungen ist es gelungen, das Sommerbad an der Römerstraße in Betrieb zu setzen. Wir haben Einblick bekommen in die Schwierigkeiten, die die Stadtverwaltung überwinden mußte, ehe es soweit war, und wir danken all den Herren der Verwaltung, die uns nun doch noch kurz vor Saisonschluß, die erste Schwimmmöglichkeit innerhalb der Bonner Stadtgrenzen verschafft haben. Bis heute steht soviel fest, daß das Sommerbad restlos für die Zivilbevölkerung freigegeben worden ist. Als tägliche Badezeiten wurden die Stunden von 9 bis 20 Uhr bekannt gegeben. Besondere Übungsstunden für die Sportvereine sind nicht vorgesehen. Im Rahmen des öffentlichen Badebetriebes treffen sich die Schwimmsportfreunde offiziell Montags und Donnerstags ab 18 Uhr. An diesen Tagen haben wir auch die Genehmigung zur Benutzung des Wasserballfeldes. Daß man an den übrigen Wochentagen und Sonntags bei ansprechender Witterung die schwimmfreudigen Klubkameraden und -kameradinnen im Sommerbad treffen kann, ist selbstverständlich. Gegen Vorzeigen des Mitgliedsausweises beträgt der Eintrittspreis 0.15 RM. Die sportliche Weihe erhält das Sommerbad für dieses Jahr durch unsere Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, 4. August, um 15 Uhr.

N. E.